

Verwendungsnachweis zur Förderung von Livemusik

Stadt Heidelberg
Kulturamt
Haspelgasse 12
69117 Heidelberg

Veranstaltungsdatum _____
Öffnungszeiten _____
(am Tag der Veranstaltung)
davon Veranstaltungsdauer _____

Projekt

Angaben zum Zuwendungsempfänger/zur Zuwendungsempfängerin

01 **Zuwendungsempfänger/-in** _____
(vollständige Bezeichnung)

02 **Zuwendungsbescheid/Zuwendungsvertrag** vom _____

03 **Zuwendung bewilligt** in Höhe von _____ € **ausgezahlt** in Höhe von _____ €

04 Ist die im Antrag genannte **Bankverbindung** noch korrekt? (Überweisung auf private Konten nur im Ausnahmefall möglich)

ja nein, es gilt:

Kontoinhaber/-in _____ IBAN _____

Sachbericht

05 Beschreiben Sie den **Zuwendungszweck** und die zur Zweckerreichung **durchgeführten Maßnahmen**.

siehe Anlage

Sonstige Anmerkungen

06 _____

Zahlenmäßiger Nachweis Ausgaben

Die Angaben gelten für folgenden Zeitraum _____

	Erwartete Ausgaben (laut Antrag)	Tatsächliche Ausgaben (laut Büchern/Belegen)
07 Künstlerhonorare* (zuzüglich Anfahrts-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten)*	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €
08 Projektspezifische Sachkosten (z. B. Werbung, Marketing, GEMA, KSK)	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €
09 Sonstiges	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €
10 Personal in Festanstellung (pauschal)**	_____ €	_____ €
11 Miete und Nebenkosten (pauschal)**	_____ €	_____ €
12 Zwischensumme Ausgaben	_____ €	_____ €

* Sofern noch nicht vorgelegt, bitte Nachweis beifügen.

** Personalkosten, sowie Miete und Nebenkosten können nur anhand des festgelegten Schlüssels von 0,5 Prozent der Gesamtpersonalkosten des Vorjahres bzw. der Jahresmiete und Nebenkosten des Vorjahres als zuwendungsfähige Ausgaben berücksichtigt werden. Zusätzliche Personalkosten, die am Veranstaltungstag und unmittelbar mit der Veranstaltung entstehen und dieser direkt zurechenbar sind, können als zuwendungsfähige Aufwendung unter # 09 berücksichtigt werden.

Zahlenmäßiger Nachweis: Einnahmen

Die Angaben gelten für folgenden Zeitraum _____

	Erwartete Einnahmen (laut Antrag)	Tatsächliche Einnahmen (laut Büchern/Belegen)
13 Vorliegende Zuwendung (vgl. #03)		
Auszahlungsbetrag Zuwendung		_____ €
14 Einnahmen (z.B. Eintrittsgelder)	_____ €	_____ €
15 Einnahmen aus Getränkverkauf/Gastronomie***	_____ €	_____ €
16 Eigenmittel	_____ €	_____ €
17 Drittmittel	_____ €	_____ €
18 Sonstige Einnahmen	_____ €	_____ €
19 Zwischensumme Einnahmen	_____ €	_____ €

*** Einnahmen aus Getränkeverkauf und Gastronomie sind, bei einer veranstaltungsspezifischen Öffnung (Abendöffnung) anhand eines festgelegten Schlüssels von 20 Prozent der Abendeinnahmen (aus Getränkeverkauf und Gastronomie) einzusetzen; bei einer ganztägigen Öffnung anhand eines festgelegten Schlüssels von 10 Prozent der Abendeinnahmen (aus Getränkeverkauf und Gastronomie). (vgl. Ziffer 6 Absatz 2 des B.05 der Rahmenrichtlinie Zuwendungen).

IST-Ergebnis (Gegenüberstellung Ausgaben/Einnahmen)

20	Zwischensumme tatsächlicher (zuwendungsfähiger) Ausgaben (vgl. #11, Spalte 2)	_____	€
21	Zwischensumme tatsächlicher (berücksichtigungspflichtiger) Einnahmen (vgl. #18, Spalte 2)	_____	€
22	Saldo	_____	€

Anlagen

- Projektflyer Presseberichte sonstige Veröffentlichungen
- Soweit von der Stadt angefordert: Buchungsjournal (oder vergleichbare Auflistung) Belege

Mit nachstehender Unterschrift wird versichert, dass

- „ der Zuwendungsbescheid und die Nebenbestimmungen zu diesem Bescheid beachtet wurden,
- „ die Ausgaben notwendig waren,
- „ alle Einnahme-/Ertragsmöglichkeiten ausgeschöpft wurden,
- „ wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist,
- „ die gemachten Angaben richtig und vollständig sind und mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

(Ort, Datum)

(Name, Funktion in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Hinweise zu diesem Formular und zur Prüfung dieses Verwendungsnachweises

Wenn Sie uns Ihren Verwendungsnachweis bei der Stadt schriftlich (also auf Papier) einreichen, müssen Sie ihn an dieser Stelle unterschreiben. Wenn Sie uns Ihren Verwendungsnachweis als Anhang zu einer E-mail oder auf elektronischem Weg übermitteln, geben Sie an dieser Stelle in Textform (also getippt) den Namen der natürlichen Person an, die die Erklärung inhaltlich verantwortet. Zusätzlich können Sie eine elektronische Signatur anbringen, das ist aber kein Muss.

Die Stadtverwaltung Heidelberg orientiert sich bei der Prüfung Ihres Verwendungsnachweises an dem zu Grunde liegenden Zuwendungsbescheid sowie an der städtischen Rahmenrichtlinie Zuwendungen. Diese finden Sie im Internet unter www.heidelberg.de/zwendungen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das für die Zuwendungsgewährung zuständige Kulturamt; die Kolleginnen und Kollegen helfen Ihnen gerne weiter.